



P R E S S E I N F O R M A T I O N

THE LAST MINUTES BEFORE MARS

Mammalian Diving Reflex / Darren O'Donnell

Die Erderwärmung schreitet voran, Kriege zerstören immer größere Teile der Welt, Konzerne beuten die Erde und ihre Ressourcen bis zum letzten Rest aus: Der Planet, auf dem wir leben, ist dem Untergang geweiht. Aber wir haben die Lösung für die Rettung der Welt: ein Umzug zum Mars! Die in Panik geratene Menschheit findet Hoffnung in einer verzweifelten Maßnahme: 7.700 Jugendliche aus der ganzen Welt (0,0001 Prozent der Bevölkerung) werden zur Erforschung des Roten Planeten zwangsverpflichtet. Hier sollen sie eine Zukunft finden und den Planeten bewohnbar machen.

Bevor sie ins All geschossen werden, nehmen sie Videos auf, in denen sie die Orte, Dinge und Menschen festhalten, die ihnen am meisten fehlen werden. Denn die Erde lassen sie für immer hinter sich. *The last Minutes Before Mars* führt das Publikum in einer Mischung aus Live-Performance und 360-Grad-Video-Technik durch die letzten 24 Stunden im Leben der Jugendlichen aus dem Ruhrgebiet, die für diese bedeutsame Reise ausgewählt wurden.

Die kanadische Performancegruppe Mammalian Diving Reflex ist spezialisiert auf die Kollaboration mit jungen Menschen. Deren Visionen und Ideen stehen im Zentrum ihrer künstlerischen Arbeit. Ihre Auführungen bringen Menschen auf eine neue und ungewöhnliche Weise zusammen. Das Jugendkollektiv Mit Ohne Alles hat sich mit Unterstützung von Mammalian Diving Reflex 2015 im Rahmen der Ruhrtriennale gegründet. Beide freuen sich sehr auf die erneute Zusammenarbeit!

In Zusammenarbeit mit dem Jugendkollektiv Mit Ohne Alles. Koproduziert mit FOG Triennale Milano Performing Arts e ZONA K. Die Uraufführung sollte dort im März 2020 stattfinden. Covid-19 hat das verhindert. Wir danken Umberto Angelini, dass er uns den Vortritt lässt.

Gefördert durch *Neue Wege. Kommunale Theater & Orchester in NRW*



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



B E S E T Z U N G

Mit / Host	Joanna Gawor
Host	Emma Rose
Host	Sonja Vallot
Astronaut #1	Robert Do Carmo
Astronaut #2	Eeske Hahn
Astronaut #3	Pascal Ulrich
Renegade #1	Lynn Dokoochaki
Renegade #2	Christopher Rocholl
Regie	Darren O'Donnell, Jana Marie Eiting
Produktion	Alice Fleming, Ryan Lewis
Bühne	Sorcha Gibson
Kostüme	Sorcha Gibson
VR-Technik, Associate Producer	Kanon Hewitt
Film, Schnitt	Lennart Miketta, Nicolas Plancq
Musik	Isola Music (Christian Ziegler und Martin Glos)
Dramaturgie	Cathrin Rose
Organisation	Timo Kemp
Bühnenbildassistenz	Sophia Profanter
Kostümassistenz	Sophia Deimel
FSJ	Pauline Weeke
Praktikant	Dario Scheffler
Gastkünstler	William Drew
Premiere	25. September 2020, Theaterrevier (Zeche Eins)
Weitere Aufführungen	26. September 2020, 18.00 Uhr 27. September 2020, 18.00 Uhr 03. Oktober 2020, 18.00 Uhr 04. Oktober 2020, 18.00 Uhr 20. September 2020, 19.00 Uhr 08. Oktober 2020, 19.30 Uhr 09. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Weitere Informationen:

<https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/6358/the-last-minutes-before-mars>

B I O G R A F I E N

Darren O'Donnell (Regie)

Darren O'Donnell, 1965 in Edmonton, Kanada, geboren, ist Stadtplaner, Essayist, Bühnenautor, Filmmacher und Regisseur sowie Gründer und künstlerischer Leiter des kanadischen Künstlerkollektivs Mammalian Diving Reflex. Seine Laufbahn begann er mit einem Schauspielstudium, später studierte er Stadtplanung an der University of Toronto. Zu seinen Büchern zählen: *Your secrets sleep with Me* (2004), ein Roman über Unterschiede, Liebe und Wunder, *Social Acupuncture* (2006), das sich mit der Ästhetik im zivilen Engagement beschäftigt und *Haircuts by Children and Other Evidence for a New Social Contract* (2018), in dem der kulturelle Sektor als Ort vorgeschlagen wird, einen neuen Sozialvertrag mit Kindern auszuloten. Zu seinen bekanntesten Arbeiten zählen *Haircuts by Children*, *All the Sex I've Ever had*, *The Children's Choice Awards* und *Teentalitarismus*.

Jana Eiting (Regie)

Jana Eiting absolvierte 2017 ihr Masterstudium im Fach Transkulturelle Studien an der Universität Bremen und wurde für ihre Abschlussarbeit mit dem Rainer-Alzheimer-Preis ausgezeichnet. Parallel tourte sie von 2011 bis 2018 international mit der deutsch-kanadischen Künstlergruppe Mammalian Diving Reflex. In dieser Zeit wirkte sie insbesondere an den Projekten *The Children's Choice Awards* und *Teentalitarismus* mit, die bei der Ruhrtriennale 2012 – 2017 gezeigt wurden. Ab der Spielzeit 2018/2019 arbeitet sie fest am Jungen Schauspielhaus in Bochum und führt dort ihre Arbeit mit Darren O'Donnell, dem Gründer und künstlerischen Leiter von Mammalian Diving Reflex, fort.

Sorcha Gibson (Bühne, Kostüme)

Sorcha Gibson ist eine kanadische Bühnenbildnerin und Absolventin der Ryerson Theatre School (Toronto) und der DAMU (Tschechische Republik). In jüngster Zeit hat sie sich in ihrer Arbeit vor allem mit großformatigen immersiven Projekten beschäftigt. Ihre Performances und Projekte wurden in Prag, Oslo, Paris und Toronto uraufgeführt. Zurzeit entwickelt sie neue performative und installative Projekte zu den Themen Surrealismus, Nostalgie und Konnektivität.

Isola Music (Musik)

Das Komponistenduo *Isola Music* wurde von Martin Glos und Christian „Smörre“ Ziegler in Hamburg gegründet. Beide sind im SAE-Institut Bochum ausgebildete Multi-Instrumentalisten mit Audio Engineer-Hintergrund und über zwei Jahrzehnten Erfahrung in Komposition und Audioproduktion für eine Vielzahl von Projekten, darunter Filme, Werbespots, Theaterstücke, Fernsehserien und Dokumentarfilme. Mit dem kanadischen Künstler*innenkollektiv Mammalian Diving Reflex verbindet sie eine langjährige künstlerische Freundschaft und musikalische Zusammenarbeit unter anderem bereits in Bochum bei den Performances *All the Sex I've ever had* und *Bespiel mal Bochum!*.

Cathrin Rose (Dramaturgie)

Cathrin Rose, geboren 1969 in Bottrop, studierte Anglistik, Amerikanistik und Komparatistik an der Ruhr-Universität Bochum und arbeitete ein Jahr als Assistenzlehrerin in Glasgow. Ihre Theaterarbeit als Dramaturgin begann sie 1995 am Schauspielhaus Bochum unter der Intendanz von Leander Haußmann. Von 2002 bis 2017 war sie Dramaturgin bei der Ruhrtriennale, wo sie die Vermittlungsabteilung aufbaute und leitete. Während der Intendanz von Heiner Goebbels war sie Projektleiterin des Programms *No Education*, das 2014 für den Preis Kulturelle Bildung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) nominiert war. In der Intendanz von Johan Simons 2015 bis 2017 entwickelte sie die Programmreihe *Junge Kollaborationen*, aus dem das Projekt Teentalitarismus hervorging, das wiederum für den BKM-Preis Kulturelle Bildung nominiert wurde. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist sie Dramaturgin am Schauspielhaus Bochum sowie Leiterin des Jungen Schauspielhaus Bochum.

P R E S S E F O T O S



The Last Minutes Before Mars
© JU Bochum



The Last Minutes Before Mars
© JU Bochum



The Last Minutes Before Mars
© JU Bochum



The Last Minutes Before Mars
© JU Bochum



The Last Minutes Before Mars
© JU Bochum



The Last Minutes Before Mars
© JU Bochum



The Last Minutes Before Mars
© JU Bochum



The Last Minutes Before Mars
© JU Bochum



The Last Minutes Before Mars
© JU Bochum



The Last Minutes Before Mars
© JU Bochum



The Last Minutes Before Mars
© JU Bochum

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



<https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse>

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.